

Sitzung vom 29. Januar 2014

Seite im Protokollbuch: 32

- 13**      **13.**            **Fürsorge**  
              **13.08**          **Jugendfürsorge**  
              **28.**                **Liegenschaften, Grundstücke**  
              **28.03**            **Einzelne Liegenschaften und Grundstücke**
- Jugendbus, Grafstal /**  
                          **Abbruch; Zustimmung und Kreditgenehmigung**
- Holzunterstand beim Skaterplatz, Grafstal /**  
                          **Abbruch**

Öffentlich

### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 14. Juli 2010 einem Projekt der Jugendarbeit betreffend die Aufstellung sowie den Um- respektive Ausbau eines alten Postautos in einen Treff für Jugendliche zugestimmt und einen entsprechenden Kreditantrag genehmigt. Das damalige Betriebskonzept sah vor, dass der Bus während den regulären Öffnungszeiten des Jugendbüros für Jugendliche offensteht und von einem freiwilligen Team, bestehend aus Erwachsenen und Jugendlichen, betreut wird. Der Jugendbus erfreute sich damals grosser Beliebtheit und wurde auch rege benutzt. Mittlerweile muss aber leider festgestellt werden, dass der Bus heruntergekommen und verdreckt ist. Vandalen haben die Innenausstattung des Busses komplett zerstört und hinterlassen auch immer sehr viel Abfall auf dem Gelände rund um den Bus.

Diese Entwicklung hat vielerlei Gründe: Nach dem Weggang unserer Jugendarbeiter per Ende 2012 und der darauf folgenden Stellenvakanz, wurde der Bus zwischenzeitlich nicht mehr betreut. Die Jugendarbeiter und die Mitarbeiter des Aussendienstes haben immer wieder versucht den Bus und das Areal sauber zu halten - leider ohne Erfolg! Aus Sicht der Jugendarbeit lohnt sich die Weiterführung respektive Wiederaufnahme des Jugendbus-Projektes nicht. Denn wichtige Faktoren wie „Sozialraumaneignung“ und „Peergroup-Arbeit“, welche ursprünglich für das Projekt Jugendbus vorgesehen waren, sind aus den oben erwähnten Gründen vernachlässigt worden. Somit macht das Projekt soziokulturell wenig Sinn und könnte nur durch grosses Engagement (finanziell und personell) wieder sinnvoll betrieben werden. Mittlerweile ist der Bus in einem desolaten Zustand. Zudem werden der Bus und das „Hüüsli“ auch nicht mehr als partizipatives Projekt der Jugendarbeit wahrgenommen, sondern dienen in den meisten Fällen nur noch als Müllhalde oder als Versteck für den eigenen Cannabis-Konsum. Ein neues Projekt mit den bestehenden Ressourcen zu starten, welches auf eine langfristige Nutzung ausgelegt ist, könnte erfolgsversprechender umgesetzt werden und ist deswegen aus Sicht der Jugendarbeit Lindau anzustreben.

In der Folge erhielt das Sekretariat des Gemeinderates den Auftrag, eine Offerte für die Entsorgung des Jugendbusses einzuholen. Im Voranschlag 2014 ist nichts für den Abbruch eingestellt. Abklärungen mit der Firma Kuhn AG in Winterthur haben ergeben, dass die Entsorgung des Busses ca. Fr. 3'000.-- zuzüglich MwSt. kosten würde:

• Transport	Fr.	800.00
• Entsorgung	Fr.	2'200.00
• MwSt. 8 %	Fr.	240.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'240.00</b>

Auf die Entsorgungskosten wurde bereits im Beschluss vom 14. Juli 2010 hingewiesen.

Der Abbruch des Jugendbusses hat zur Folge, dass auch der Holzvorbau beim Jugendbus abgebrochen werden muss. Der Abbruch wird durch den Aussendienst der Gemeinde vorgenommen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

#### **beschliesst**

1. Der Jugendbus sowie der Holzunterstand in Grafstal sollen abgebrochen werden. Für den Abbruch wird ein Kredit von Fr. 3'240.-- (inkl. MwSt.) genehmigt. Der Betrag ist nicht im Voranschlag 2014 eingestellt. Der entsprechende Nachtragskredit wird genehmigt.
2. Der Auftrag für den Abbruch und die Entsorgung des Busses wird an die Firma Kuhn AG in Winterthur vergeben.
3. Das Sekretariat des Gemeinderates wird mit der Auftragsvergabe und Koordination der Arbeiten beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Kuhn AG, St. Galler-Strasse 334, 8409 Winterthur (mündlich durch Sekretariat Gemeinderat)
  - Stadtverwaltung Illnau-Effretikon, Abteilung Jugend + Sport, z.H. Herr Roman Imhof, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon
  - Finanzverwaltung
  - Jugendarbeiterin
  - Leiter Aussendienst
  - Homepage
  - Akten

#### **GEMEINDERAT LINDAU**

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: 30. Januar 2014